

PUBLIKATIONEN  
MONOGRAPHIEN

*Deutsche Musik*, Berlin Verlag, Berlin <sup>2</sup>2017

*Hanns Eisler. Komponist. Weltbürger. Revolutionär*, Edition Elke Heidenreich, C. Bertelsmann, München 2012.

*Faust im Musiktheater des 20. Jahrhunderts*, Mensch und Buch, Berlin 2003.

EDITIONEN/ HERAUSGEBERSCHAFTEN

*Musik: Begriff – Konzept – Kulturelle Praxis*. Publikation in der Reihe *Kompendien Musik*, 16. Bd. Laaber Verlag, (im Druck).

Hanns Eisler, *Johann Faustus* (2 Bd.), (im Druck), (hrsg. gemeinsam mit Gabriele Groll und Gert Mattenklott), Hanns Eisler Gesamtausgabe, Breitkopf und Härtel, Wiesbaden.

*Wagnerspectrum* (hrsg. gemeinsam mit Richard Erkens, Sven Friedrich, Hans-Joachim Hinrichsen, Ivana Rentsch, Arne Stollberg, Nicholas Vazsonyi), erscheint seit 2005 zweimal jährlich.

*Richard Strauss – (k)ein Heldenleben* (hrsg. gemeinsam mit Ann Kersting-Meuleman), Frankfurter Bibliotheksschriften Bd. 17, Frankfurt 2015.

*Kunstkomparatistik*, Sammelband (hrsg. gemeinsam mit Maria Zinfert und Thomas Nehrlich), Edition AVL, Berlin 2012.

*Umwege. Ästhetik und Poetik exzentrischer Reisen* (hrsg. gemeinsam mit Bernd Blaschke, Rainer Falk, Dirck Linck, Oliver Lubrich und Volker Woltersdorff), Aisthesis, Bielefeld 2008.

„*Vom Erkennen des Erkannten*“. *Musikalische Analyse und Editionsphilologie*. Festschrift für Christian Martin Schmidt (hrsg. gemeinsam mit Thomas Ahrend und Heinz von Loesch), Breitkopf und Härtel, Wiesbaden 2007.

Hanns Eisler, *Gesammelte Schriften*, Bd. 1, Hanns Eisler Gesamtausgabe, Breitkopf und Härtel, Wiesbaden 2007 (Mitarbeit).

Louise Eisler-Fischer, *Es war nicht immer Liebe* (hrsg. gemeinsam mit Jürgen Schebera und Maren Köster), Sonderzahl, Wien 2006.

Hanns Eisler, *Die Rundköpfe und die Spitzköpfe*, Bühnenmusik zu dem Stück von Bertolt Brecht, Hanns Eisler Gesamtausgabe, Breitkopf und Härtel, Wiesbaden 2002 (Redaktion).

#### AUFSÄTZE

„Vielleicht hin und wieder noch mehr Konsonanten‘ : Wagners ‚Ring‘ in historischer Aufführungspraxis“ in: *Wagnerspectrum*, Bd. 20(2024), 1, S. 113-126.

„Schlafen und Wachen‘, ‚Tod und Leben‘, ‚Pein und Lachen‘ - Wagner und Kundry“ in: *Wagnerspektrum*, Bd. 19(2023), 1, S. 79-106.

„Unheimliche Idyllen. Schuberts Klavierlied Der Geistertanz“ in: *Musik und das Unheimliche* (Veranstaltung : 2021 : Berlin): *Musik und das Unheimliche*, 2023), S. 115-136.

„... dass die Frau zu lieben und sich für den Mann zu opfern hatt...‘ : Frauen-figuren und-Perspektiven“ in: *Wagnerspectrum*, Bd. 19(2023), 1, S. 189-200.

„Kunst war nie etwas dem Leben Entrissenes‘ : Oksana Lyniv im Gespräch mit Friederike Wißmann“ in: *Wagnerspectrum*; Bd. 18(2022), 1, S. 175-183.

„Ich möchte die Geometrie des Klanges beherrschen‘ : Bernhard Leitner im Gespräch mit Friederike Wißmann“, in: *Kunsttexte.de*, 2022, 1, S. 1-9.

„Reichsgründung im Reich der Kunst : Wagners ‚Die Meistersinger von Nürnberg‘“ in: *Richard Wagner und das deutsche Gefühl*, 2022, S. 167-175.

„Kunst ist in der Welt, aber Kunst ist nicht die Welt‘ : Ulrich Konrad und Dieter Borchmeyer im Gespräch mit Friederike Wißmann“ in: *Schwerpunkt: Wagner als Briefschreiber*, 2021, S. 279-293.

„Auge und Ohr, wie Geist und Herz‘ : zur Wirkungsmacht von Bild und Ballade in Wagners ‚Fliegendem Holländer‘“ in: *Wagnerspectrum*; Bd. 17(2021), 1, S. 77-101.

„Weltliche Lieder für ein und zwei Singstimmen mit Klavier“ in: *Mendelssohn Handbuch*, 2020, S. 215-225.

„Intermedialität in der Musikforschung“, Publikation zur Ringvorlesung „Zwischen Transfer und Transformation – Horizonte der Rezeption von Musik“, in: *Wiener Veröffentlichungen zur Musikwissenschaft*, hrsg. von Michele Calella und Birgit Lodes, 2020, S. 239-263.

„Wenn man mich einen Beethovenianer nennen würde, dann hätte ich nichts dagegen!“  
Gülke, Peter, 1934- , Hinrichsen, Hans-Joachim, 1952-; in: *Schwerpunkt: Wagner und Beethoven*, 2020, S. 139-147.

„Die 1. Sinfonie von Max Bruch : kompositorische Konzeption und ideengeschichtlicher Kontext“  
in: *Zürcher Festspiel-Symposium (2018 Zürich): Das Jahr 1868*, 2019, S. 151-167.

„Ein Lied als Lesart : intermediale Bezüge zu Eichendorffs ‚Mondnacht‘“  
in: *Symposium Schumann-Aspekte (2018 Lübeck): Neue Bahnen*, 2019, S. 24-36.

„Einmal brach ich mir ein Bein, es war das schönste Erlebnis meines Lebens“, in: *Franz Kafka und die Musik*, hrsg. von Steffen Höhne und Alice Stosková, Köln/Weimar/Wien, 2018, S. 139– 148.

„Über offene und nicht gestellte Fragen in Leonard Bernsteins Musik“, in:  
*Americana*, hrsg. von Lydia Rilling, Philharmonie Luxembourg 2017, S. 49-55.

„Richard Wagner, Friedrich Nietzsche und die Folgen : zu einem intermedialen Paradigma der Rezeption zwischen Musik und Philosophie“, in: *Handbuch Literatur und Musik*, hrsg. von Nicola Gess und Alexander Honold, Berlin/Boston 2017, S. 450-469.

„Eisler und Bloch? Über die unvermeidlichen Schwierigkeiten einer Co-Autorschaft“, in:  
*[Ton]spurensuche. Ernst Bloch und die Musik*, hrsg. von Matthias Henke und Francesca Vidal, Siegen 2016, S. 141-156.

„Traurige Komik und komische Trauer. Ambivalente Topoi in Telemanns weltlichen Trauermusiken“, in: *Trauermusik von Telemann. Ästhetische, religiöse, gesellschaftliche Aspekte*, hrsg. von Adolf Nowak et al., Beeskow 2016, S. 173-190.

„Luigi Nonos *Il canto sospeso* als Zeugnis ‚bewusster Verantwortung gegenüber dem Leben‘“, in: *Europa neu denken. Mentalitätsgeschichte der Adria – Neugierde und Konflikt als Betriebsgeheimnis*, hrsg. von Michael Fischer und Johannes Hahn, Salzburg 2016, S. 223-228.

„Passivkonstruktionen bei den ‚Weibsbildern‘ von Richard Strauss“, in: *Richard Strauss – (k)ein Heldenleben*, Frankfurter Bibliotheksschriften, Darmstadt 2015, S. 51-64.

„Närrisches und Abseitiges. Musikästhetische Fragen an Joachim Ritters Überlegungen zum Lachen“, in: *Musikalischer Humor als ästhetische Distanz?*, hrsg.

von Ute Jung-Kaiser und Stephan Diedrich (= 15. Internationaler Kongress der Gesellschaft für Musikforschung. Symposia Bd. I), Göttingen 2015, S. 15–26.

„Entscheidend ist, dass man das Publikum bewegt“ (A. Hitchcock). Affekt und Affekttheorie“, in: *suspense*. Philharmonie Luxembourg 2015, S. 16–22.

„Faust-Vertonungen im Konflikt mit Goethes Faust“, in: *Faust im Wandel. Faust vom 19. bis 21. Jahrhundert*, Marburg 2014, S. 152–165.

„Rinaldo und Armida: Modelle, Fassungen, Revisionen“, in: *Ästhetik des Vorläufigen*, hrsg. von Thomas Hochradner, Heidelberg 2014, S. 27–38.

„Künftigen Glückes gewiss? Eislers *Ernste Gesänge*“, in: *Programmheft der Sächsischen Staatskapelle Dresden*, Saison 2013/14, S. 10–19.

„Stimmungsschwankungen. Klangidentität und Stimmungsspezifität des Kontrabass“, in: *Wahrnehmung - Erkenntnis - Vermittlung. Musikwissenschaftliche Brückenschläge Festschrift für Wolfgang Auhagen*, hrsg. von Veronika Busch, Kathrin Schlemmer und Clemens Wöllner, Hildesheim 2013, S. 68–81.

„Affekterzeugung in serieller Musik am Beispiel von Luciano Berios *Thema (Omaggio a Joyce)*“, in: *Elektrifizierte Stimmen. Medientechnische, sozialhistorische und kulturvergleichende Aspekte der Stimmübertragung*, Göttingen 2012.

„Grotesken bei Strauss, Mahler und Schönberg – als Vertonung, Wortmusik oder Tonkaleidoskop“, in: *Weltenspiele. Musik um 1912* (= Wegzeichen Musik Bd. 7), hrsg. von Ute Jung-Kaiser und Matthias Kruse, Hildesheim 2012.

„'Er war der Bach, ich das Haupt der Florentiner Camerata.' Hanns Eisler über seinen Johann Faustus in memoriam Arnold Schönberg“, in: *Hanns Eisler – Ein Komponist ohne Heimat*. Schriften des Wissenschaftszentrums Arnold Schönberg Bd. 6, hrsg. von Hartmut Krones, Wien u. a. 2012.

„Tod und Teufel, Exzess und Orgiastik im Musiktheater Wolfgang Rihms“, in: *Die Tonkunst*, April 2012, S. 191–200.

„Der Taktschlag des langsamen Geistes“, in: *Kunstkomparatistik*, Sammelband (hrsg. gemeinsam mit Maria Zinfert und Thomas Nehrlich), Berlin 2012.

„Metrum, Rhythmus, Melodie. *Der Maiabend* von Johann Heinrich Voß und Fanny Hensel“, gemeinsam mit Lars Korten, in: *Poetica*, München 2012.

„Schweigen und Tanzen“. Elektra als Grenzgängerin bei Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss“, in: *ÖMZ* 01/12, Wien 2012, S. 17–25.

„Beethoven als Dirigent, seine Musiker und die Organisation seiner Akademien“, in: *Beethovens Orchestermusik. Beethoven-Handbuch* Bd. 1, hrsg. von Oliver Korte und Albrecht Riethmüller, S. 95–106; Vorabdruck in der Zeitschrift *Musiktheorie. Zeitschrift für Musikwissenschaft*, Bd. 26, Laaber 2011, S. 177–187.

„Gustav Mahler: Selbstreferenzialität und Ich-Konzeption“, in: *Die Tonkunst. Gustav Mahler und die Moderne*, München 2011, S. 169–175.

„Orpheus und Eurydike auf der Opernbühne“, in: *Die Erfahrung des Orpheus*, hrsg. von Armen Avanesian, Gabriele Brandstetter und Franck Hofmann, Paderborn 2010, S. 83–95.

„Wie sich Händels Opernästhetik durch seine Italienreise (doch) veränderte“, in: *Umwege. Ästhetik und Poetik exzentrischer Reisen*, hrsg. von Bernd Blaschke, Rainer Falk, Dirck Linck, Oliver Lubrich, Friederike Wißmann und Volker Woltersdorff, Bielefeld 2008, S. 45–64.

„Darstellungsmodi technifizierten Schreibens. Auswirkungen der Schreibmaschine auf die komparatistische Edition“, in: „*Vom Erkennen des Erkannten*“. *Musikalische Analyse und Editionsphilologie*, hrsg. von Friederike Wißmann, Thomas Ahrend, Heinz von Loesch, Wiesbaden u. a. 2007, S. 345–354.

„Expressivität. Wahrung und Wandlung musikalischer Topoi“, in: *Positionen*, H. 73 *Expressivität*, 2007, S. 17–20.

„Zur Lyrik des Fragmentarischen: Aribert Reimanns 7 Fragmente in memoriam Robert Schumann“, in: *Die Musikforschung*, H. 2, 60. Jg. 2007, S. 117–128.

„Im Schatten der Zeit – *Faustus, the last Night* von Pascal Dusapin“, in: *Faustus, the last Night*, Programmheft der Staatsoper Unter den Linden, Berlin 2006, S. 24–29.

„Johann Faustus. Eislers Materialien und die Komposition des Textes“, in: *Hanns Eislers „Johann Faustus“. 50 Jahre nach Erscheinen des Operntextes 1952* (Symposium), hrsg. von Peter Schweinhardt, (= Eisler Studien, Bd. I), Wiesbaden 2005, S. 11–25.

„Klassik als Auftrag und Selbstentwurf – Faust-Vertonungen in der DDR“, in: *Musik in der DDR. Beiträge zu den Musikverhältnissen eines verschwundenen Staates*, hrsg.

von Matthias Tischer, *musicologica berlinensia* Bd. 13, Berlin 2005, S. 152–165.

„Anmerkungen zu Material und Verfahren der Hanns Eisler Gesamtausgabe“, in: *Die Musikforschung*, H. 4, 56. Jg. 2003, S. 391–397.

„Die Hanns Eisler Gesamtausgabe (gemeinsam mit Thomas Ahrend und Gert Mattenklott)“, in: *Musikedition. Mittler zwischen Wissenschaft und musikalischer Praxis*, hrsg. von Helga Lühning, Tübingen 2002, S. 223–233.

„Saiten-Sprünge mit Ellington“, Titel des *Jazz Podium*, 48. Jg., 1999, H. 12, S. 3–7.

#### LEXIKONARTIKEL

*Lexikon Oper*, hrsg. von Silke Leopold, Bärenreiter, Kassel u. a. 2018, darin:

*Alban Berg*  
*Walter Felsenstein*  
*Mauricio Kagel*  
*Luigi Nono*  
*Aribert Reimann*  
*Wolfgang Rihm*  
*Manfred Trojahn*  
*Kurt Weill*

*Lexikon der Systematischen Musikwissenschaft*, hrsg. von Helga de la Motte u. a., Laaber, Laaber 2010, darin:

*Affekt*  
*Erhabene*  
*Mimesis*  
*Natur*  
*Pathos*

*Das Beethoven Lexikon*, hrsg. von Heinz von Loesch und Claus Raab, Laaber, Laaber 2008, darin:

*Akademien*  
*Dirigieren*  
*Jean-Louis und Jean-Pierre Duport*  
*Anton und Nikolaus Kraft*  
*Joseph Linke*

*Zeitschriften*

*Musik in Geschichte und Gegenwart*, Bd. 14 f., hrsg. von Ludwig Finscher, Bärenreiter, Kassel  
u. a. 2005, darin:

*Peter Ruzicka*

*Alfred Schnittke*

*Reinhard Schwarz-Schilling*

*Matthias Spahlinger*

*Markus Stockhausen*

*Hans-Heinz Stuckenschmidt*

*Friedrich Trautwein*

Regelmäßige Rezensionen in: *Die Musikforschung* u. a.